



Projektnews

EQUAL News

Wie bereits in unserem letzten Newsletter angekündigt, möchten wir Ihnen unsere neuen EQUAL-Projekte vorstellen.

Die zentrale Aufgabe der Gemeinschaftsinitiative EQUAL ist es, neue Wege und Ansätze zur Bekämpfung von Ungleichheiten und Diskriminierung am Arbeitsmarkt zu finden und zu erproben.

Die sogenannten "Entwicklungspartnerschaften" arbeiten im Rahmen von Modulen und setzen gemeinsam Querschnittsthemen um.

Nachfolgend finden Sie Kurzinformationen über die Projekte, in denen wir mit arbeiten.

Next Step (EQUAL) - Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt

Vom Bundessozialamt (Landesstelle Steiermark) beauftragt, will **Next Step** - als Nachfolge der Entwicklungspartnerschaft [styria integra](#) - einen nächsten Schritt für die Integration von Menschen mit Behinderung in die Arbeitswelt setzen.

Besondere Berücksichtigung finden Frauen, da sie in allen Lebensbereichen einer mehrfachen Benachteiligung unterliegen.

Wie sich in vielen Integrationsversuchen gezeigt hat, ist es besonders schwierig, **dauerhafte Arbeitsplätze** für Menschen mit Behinderung zu finden.

Next Step versucht über ein **spezielles Serviceangebot für Unternehmen**, dieses Ziel zu erreichen.

- ➔ In diesem Projekt übernehmen wir die Koordination und betreuen die Querschnittsthemen "Öffentlichkeitsarbeit" und "Gender Mainstreaming".

G-P-S (EQUAL) - Generationen - Potenziale - Stärken

Ausgehend von der demografischen Entwicklung in Österreich hat sich **G-P-S** zum Ziel gesetzt, neue Modelle und Maßnahmen zur Sicherung von Arbeitsplätzen und der Leistungsfähigkeit **älterer ArbeitnehmerInnen** zu entwickeln.

Die Entwicklungspartnerschaft geht unter anderem den Fragen nach

- ➔ welche Rahmenbedingungen für Unternehmen und ältere Beschäftigte für die Teilnahme an Weiterbildungen geschaffen werden müssen,
- ➔ welche Bildungsformen und Motivationen den Zugang erleichtern und
- ➔ wie diese Informationen transportiert werden.

Neben Vernetzungsaktivitäten, Beratung und der **Entwicklung einer alters- und gendersensiblen Didaktik** in der betrieblichen Weiterbildung werden TrainerInnen ausgebildet und ältere ArbeitnehmerInnen bedarfsgerecht qualifiziert.



- Im Rahmen von G-P-S sind wir für Koordination, Evaluierung, Gender Mainstreaming sowie die transnationale Vernetzung verantwortlich. Zusätzlich sind wir in der Öffentlichkeitsarbeit tätig.

AGE-Powerment (EQUAL) - Reintegration arbeitsmarktferner Personengruppen

AGE-Powerment hat das Ziel, ältere Arbeitslose in den Arbeitsprozess zu (re)integrieren.

Die Gesamtstrategie ist auf fünf "Säulen"

- Lernen
- Qualifizierung
- Beratung
- Reintegration
- Unternehmenskonzept

und drei "Querträgern"

- Branchenauswahl
- Forschung & Evaluierung
- Wissensbasis/Bewusstseinsbildung aufgebaut.

Die gemeinsame Klammer bildet die **Entwicklung und Erarbeitung von altersgerechten Modellen** und die **Verbesserung der vorhandenen Maßnahmen** und Instrumente in Bezug auf die Eignung für ältere Menschen.

Unsere Aufgaben sind:

- Gesamtkoordination, transnationale Kooperation
- Umsetzung von Modul 3 "AGE-Investment" in den Bundesländern Niederösterreich, Wien und Steiermark
- Verbreitung, Vernetzung und Mainstreaming für die Erkenntnisse und Produkte von AGE-Powerment.

Die Module leisten unterschiedliche Beiträge für einen ganzheitlichen Ansatz:

- Modul 1 **AGE fit for the Job**: arbeitsfähig werden und sein
- Modul 2 **lernlustlebenslang**: Förderung des Lernens bei älteren arbeitslosen und beschäftigten Frauen
- Modul 3 **AGE-Investment**: Demografie als unternehmerisches Organisationskonzept
- Modul 4 **Now_Age_Base**: Neue Sichtweisen - Begriffe - Realitäten

TEP Equal-Elderly (EQUAL) - "Erfahrung gesucht!"

Auch hier ist das Ziel, ältere Arbeitskräfte in den Arbeitsprozess (wieder) einzugliedern. Dabei werden durch gezielte "Elderly plans" **Bedarf und Anforderungen der Wirtschaft**



und **Voraussetzungen der ArbeitnehmerInnen** verbunden. So können in Folge Angebot und Nachfrage an Arbeitsplätzen für ältere Arbeitskräfte optimiert werden und Suchstrategien von älteren Arbeitslosen neu ausgerichtet und verbessert werden.

Im Laufe des Projekts wird auch eine **Internetplattform** erstellt, welche laufende Informationen zum Projekt, eine **Wissensdatenbank** und Neuheiten über gesellschaftliche Veränderungen des Alters anbietet.

POP UP GEM (EQUAL) - "Policy and Public Service Push Gender Mainstreaming"

Diese Entwicklungspartnerschaft ist eine Fortführung von **Just GEM** aus der 1. EQUAL-Runde. Die Gesamtkoordination liegt bei NOWA - Netzwerk für Berufsausbildung.

Ziel ist die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt voran zu treiben, der geschlechtsspezifischen Segmentierung des Arbeitsmarktes entgegen zu wirken und Gender Gaps zu verringern.

Erreicht werden soll dies durch

- ➔ verstärkte Verankerung von Gender Mainstreaming auf strategischer politischer und betrieblicher Ebene,
- ➔ Know-how-Transfer aus der 1. Runde und
- ➔ Aus- bzw. Weiterbildung zur Optimierung der Reformprozesse.

In unserer Rolle als STEBEP-Koordination arbeiten wir in der Vernetzung und Verbreitung der Aktivitäten und Ergebnisse mit.

Erreicht werden soll eine breitere und tiefere Verankerung von Gender Mainstreaming mit dem speziellen Fokus auf die Akteurinnen und Akteure der regionalen Pakte.

So sollen die bestehenden Kooperationsstrukturen zwischen Landes- und Regionsebene für eine verstärkte Kommunikation genutzt und die strategische Verankerung weiter voran getrieben werden.

styria integra (EQUAL)

Zur **Abschlusskonferenz** und transnationalen Konferenz, von 20. bis 22. April in Graz, durften wir 120 Gäste begrüßen. Davon waren rund 30 PartnerInnen aus Deutschland und den Niederlanden.

Die **Ergebnisse** des Projekts und der transnationalen Partnerschaft wurden präsentiert und in Workshops diskutiert. Außerdem gab es die Möglichkeit in Themen-Workshops Einblick in Fachthemen zu bekommen. Unsere transnationalen Gäste hatten Gelegenheit steirische Institutionen im Integrationsbereich zu besuchen.

Alle **Produkte und Ergebnisse** sowie die ausführliche **Dokumentation** der Konferenz finden Sie unter: graz@bab.at anfordern.



Veranstaltungstipp

Standort-Faktor Gender - GesiR - Gendersensible Regionalentwicklung lädt zur Abschlussveranstaltung

Freitag, 17. Juni 2005, 11:00 bis 14:00 Uhr

Regierungsviertel St. Pölten, Ostarrichi-Saal, 3109 St. Pölten, Landhausplatz 1a

Zwei Jahre wurden Menschen in den Regionen Niederösterreichs für das Thema "Chancengleichheit" sensibilisiert. Mit Hilfe von Pilotprojekten und kreativen Impulsen wurden Diskussionen ausgelöst, die nicht so schnell wieder verstummen werden.

... denn unsere Zukunft wird in den Regionen entschieden!

→ Anmeldung: Frau Mag.^a Simone Kosnik simone.kosnik@bab.at

→ Weitere Informationen: www.gesir.at

